| Angestrebte Kompetenzen des Lehrplans | Integrierbare KMK-Kompetenzen | Exemplarische Einstiegsszenarien |
| --- | --- | --- |
| Die Studierenden geben Auskunft über die Grundstruktur einer Handelsbilanz und die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung unter Verwendung relevanter Rechtsnormen des nationalen und internationalen Handels- und Steuerrechts. Sie beachten wesentliche Publizitätsvorschriften.Die Studierenden entscheiden begründet über Regelfälle der Bilanzierung von Wirtschaftsgütern. An der Lösung von Sonderfällen wirken sie mit. Sie unterstützen die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung. Die Studierenden erläutern und bewerten den Anhang zum Jahresabschluss und den Lagebericht. Sie beurteilen vorgelegte Kapitalfluss­rechnungen.Für Analyse- und Informationszwecke verdichten sie die Zahlen des Jahres­abschlusses und bereiten dessen Datenmaterial verwendungsgerecht auf. Über Funktionen, Grundsätze und Verfahren der Unternehmensbewertung geben sie anlassorientiert Auskunft. Sie verwenden auch fremdsprachliche Materialien. | **3.1.E** Große Datenmengen unter Berücksichtigung datenbankbasierter Logik für den jeweiligen Verwendungs­zweck beurteilen, analysieren, optimieren und nutzbar machen**3.2.E** Unter Berücksichtigung geeigneter Technologien die Komplexität von Informationen und Daten kriterien­geleitet reduzieren, Ergebnisse von Datenanalysen bewerten, Chancen und Risiken ableiten und Handlungsoptionen entwickeln | **ES 8.1: Entwicklung eines digitalen Kennzahlensystems**Ein Logistikdienstleister möchte sich aufgrund steigender Kundenanforderungen vom 3pl zum 4pl weiterentwickeln. Hierzu ist eine Investition in die bestehende Systemlandschaft unumgänglich. Bei einer branchenüblichen Umsatzverdienstrate von lediglich 5 % ist daher ein Wirtschaften mit knappen Ressourcen notwendig. Hierzu soll ein umfassendes Kennzahlensystem entwickelt werden um zeitnah auf Marktveränderungen reagieren zu können. |
| **3.1.E** Große Datenmengen unter Berücksichtigung datenbankbasierter Logik für den jeweiligen Verwendungs­zweck beurteilen, analysieren, optimieren und nutzbar machen**3.2.E** Unter Berücksichtigung geeigneter Technologien die Komplexität von Informationen und Daten kriterien­geleitet reduzieren, Ergebnisse von Datenanalysen bewerten, Chancen und Risiken ableiten und Handlungsoptionen entwickeln | **ES 8.2: Anwendung eines digitalen Kennzahlensystems**Die Unternehmensleitung möchte zeitnah eine Auswertung des ermittelten Jahresabschlusses vorliegen haben. Um dem gerecht zu werden soll der Jahresabschluss mit Hilfe einer Tabellenkalkulation ausgewertet werden, indem die Kennzahlen aus dem ermittelten Jahresabschluss automatisiert berechnet werden. Dadurch kann der Aufwand für Berechnungen reduziert werden und ermöglicht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine zeitnahe Interpretation und Präsentation des vorliegenden Jahresabschlusses. |